



Wasserstoff

Aiwanger: "Der Bereich Wasserstoff ist eine große Chance für den innovativen Mittelständler Sonplas"

28. Februar 2023

STRAUBING. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat das niederbayerische Maschinenbau-Unternehmen Sonplas in Straubing besucht. Aiwanger: "Sonplas ist ein innovativer Mittelständler, der sich zunehmend in die Wasserstoffwirtschaft orientiert. Durch diesen Wachstumskurs gewinnt die Firma zusätzliche Perspektiven. Gerade durch den Bereich Testverfahren hat Sonplas in Kooperation mit dem geplanten Wasserstofftechnologie-Anwenderzentrum (WTAZ) in Pfeffenhausen die Chance, sich in einem Zukunftsfeld gewinnbringend zu positionieren."

Sonplas beschäftigt in Straubing mehr als 330 Mitarbeiter. Das Unternehmen entwickelt seit 1993 Sondermaschinen für die Automobil-, Automobilzuliefer- und Nutzfahrzeugbranche sowie die Luftfahrttechnik. Ein neuer, zentraler Produktbereich von Sonplas ist Wasserstoff. Sonplas entwickelt Prüfstände, um wasserstoffführende Komponenten, wie Wasserstoff-Ventile, auf ihre Funktionstüchtigkeit zu testen. Bereits vor zwei Jahren hat Sonplas in die Wasserstoff-Technologie investiert und ein eigenes Testcenter samt Prüfstand in Straubing aufgebaut. Dieses steht Kunden für Versuchs- und Testreihen zur Verfügung.

Aiwanger: "Mit dem Wasserstoff-Knowhow kann sich Sonplas zu einem Vorreiter und späteren Partner für das niederbayerische WTAZ entwickeln. Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat WTAZ und Sonplas bereits vernetzt. Es ist ein unschätzbare Vorteil für Bayern, dass es im Freistaat schon heute viele Knowhow-Träger für den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft gibt."

Ansprechpartner:
Jürgen Marks
Leiter Pressereferat

